

Ich bin ein armer kleiner Beistrich. Manch einer mag mich, doch nicht jeder. Manchen bin ich sogar ganz unbekannt. Wenn ich doch wenigstens kündigen könnte! Aber wie soll das schon gehen, auf Lebenszeit bin ich hier angestellt. Satzzeichen haben ja nicht einmal ein Lebensende. Als man mich einführte (das ist schon ganz lang her), da hat mich ja nicht einmal jemand gefragt, ob ich das überhaupt will. Nun quäle ich mich durch alle Texte, ich versuche auf mich aufmerksam zu machen, und so manches Mal da sieht mich wer. Das Schönste jedoch ist, wenn mich jemand überhaupt nicht vergisst, wenn ich nicht rufen muss: „Hallo, hier gehört ein Beistrich hin!“ Was mich auch so freut, das sind die lieben Deutschlehrer. Wenn sie den Kindern lehren, wie man mich behandeln muss. Huch, jetzt hätte ich fast zu lange nachgedacht, he, da gehört ein Beistrich hin!

Paula, 2c